

Informatives

Wir sind eine von den Rentenversicherungsträgern und gesetzlichen Krankenkassen anerkannte Fachstelle für Suchterkrankungen. Unser interdisziplinäres Behandlungsangebot umfasst die Bereiche:

- Medizin
- Psychologie
- Suchttherapie
- Sozialarbeit, -pädagogik

Wir bieten ambulante Behandlung in Form von:

- Ambulanter Vollmaßnahme (ARS)
- Kombiniertes stationärer-ambulanter Behandlung
- Ambulanter Weiterbehandlung nach stationärer Behandlung
- Ambulanter Nachsorge

Sie erhalten in der Kombination von Gruppentherapie, Einzeltherapie und Bezugspersonengespräche ein individuell auf Ihre Situation und Bedürfnisse abgestimmtes Therapieprogramm.



© dawid-zawita/unsplash

Ihr Kontakt zu uns

Blaukreuz-Zentrum Köln

Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH

Fachstelle Sucht

Piusstraße 101

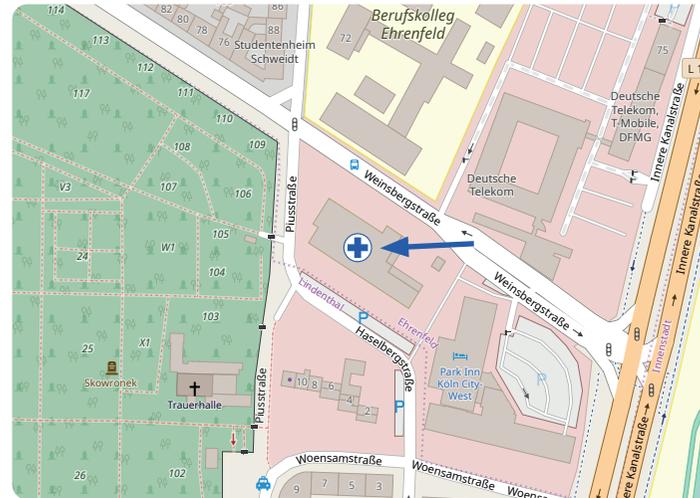
50823 Köln (Ehrenfeld)

Tel: 0221/527979

Fax: 0221/562170

bkz-koeln@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/bkz-koeln



Sie erreichen uns mit der KVB
Linie 1 + 7 Haltestelle Universitätsstraße
Linie 142 Haltestelle Innere Kanalstraße
Linie 3 + 4 Haltestelle Piusstraße

Bankverbindung:

Sparkasse Wuppertal

IBAN: DE47 3305 0000 0000 8947 41

BIC: WUPSDE33XXX

Verwendungszweck: BKZ-Koeln-36000



Fachstellen Sucht

Blaukreuz-Zentrum Köln



Ambulante

Suchtbehandlung



befreit leben lernen

Ihre Situation

Nicht jede Suchttherapie muss in einer Fachklinik stattfinden.

Wenn Sie meinen ...

- dass ein Klinikaufenthalt für Sie noch nicht in Frage kommt
- dass es Ihnen noch gelingt, mehrere Wochen auf Alkohol und Tabletten zu verzichten, z. B. nach einer Entgiftung
- dass Ihre Familie, Ihr Freundes- oder Bekanntenkreis Sie auf dem Weg in die Abstinenz gerne unterstützen
- dass Ihre Gesundheit noch so stabil ist, dass Sie weiterhin berufstätig oder in Ausbildung sein können

Unser Angebot

... dann könnte für Sie unsere „Ambulante Rehabilitation Sucht“ das Richtige sein.

- Sie bleiben weiter in Ihrer Umgebung und Ihrem gewohnten Tagesablauf
- In einer festen Therapiegruppe können Sie mit Gleichgesinnten sich selbst und die Hintergründe Ihrer Suchtmittelabhängigkeit verstehen lernen
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre aktuellen privaten und beruflichen Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden
- Wichtige Bezugspersonen, wie z. B. Partnerschaft, können Sie in die Therapie mit einbeziehen
- Sie erhalten wichtige Hilfen für Ihr abstinentes Leben

Ihr Weg zu uns

Wie können Sie zu unserem Angebot einer ambulanten Suchtbehandlung kommen?

Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf:
T: 0221/527979
montags bis freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr

In einem kostenfreien und vertraulichen Gespräch beraten wir Sie in Ihrer persönlichen Lebenssituation und informieren Sie über die verschiedenen Formen der Suchtbehandlungen und deren Voraussetzungen.

Wenn eine ambulante Suchtbehandlung für Sie geeignet erscheint, stellen wir mit Ihnen zusammen den Antrag auf Übernahme der Kosten bei Ihrem Rentenversicherungsträger oder Ihrer Krankenkasse.